

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Oktober 1962



Bestellnummer : F 1/1/19 - m 10/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die in der Tabelle veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich auf den einzelwirtschaftlichen Großhandel, d.h. auf diejenigen Unternehmen, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben. Die angegebenen Veränderungszahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte der betreffenden Großhandelsklasse dar. Es handelt sich hierbei um vorläufige Daten, da die nachträglich eingehenden Firmenmeldungen erst in der Reihe 1 dieser Fachserie "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung" berücksichtigt werden können.

Die Umsatzentwicklung der Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen wird monatlich in der Reihe 2 dieser Fachserie nachgewiesen.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im November 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM -.50

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel

| Anzahl der Be- richts- firmen | Großhandelsbereich Großhandelsklasse | Veränderung der Umsatzwerte in % | | | |
|--|---|----------------------------------|----------|---------|--------------|
| | | Okt. 62 | Okt. 61 | Okt. 62 | Jan./Okt. 62 |
| | | gegenüber | | | |
| | | Sept. 62 | Sept. 61 | Okt. 61 | Jan./Okt. 61 |
| | Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel | | | | |
| 216 | Getreide, Saaten, Futtermittel | - 24 | - 15 | + 11 | + 15 |
| 34 | Düngemittel | - 16 | + 11 | + 4 | + 18 |
| | Rohstoffe und Halbwaren | | | | |
| 85 | Häute und Felle | + 12 | + 21 | - 7 | - 5 |
| 73 | Techn. Chemikalien u. Rohdrogen | + 6 | + 1 | 0 | + 5 |
| 199 | Kohle (ohne Kohlenverkaufsges.) | 0 | + 2 | + 10 | + 17 |
| 171 | Mineralölerzeugnisse | + 14 | - 6 | + 31 | + 17 |
| 165 | Eisen u. Stahl sowie Halbzeug | + 5 | - 5 | + 14 | - 2 |
| 58 | NE-Metalle | - 19 | - 5 | - 23 | - 16 |
| 15 | NE-Metallhalbzeug | + 43 | + 11 | + 12 | - 14 |
| 84 | Rund-, Gruben- und Faserholz | + 7 | - 4 | 0 | - 5 |
| 205 | Schnittholz | + 13 | + 7 | + 13 | + 4 |
| 132 | Sonst. Holzhalbwaren u. Kunststoffpl. | + 16 | + 6 | + 16 | + 5 |
| 224 | Baustoffe | + 5 | + 2 | + 16 | + 10 |
| 88 | Flachglas | + 19 | + 11 | + 14 | + 9 |
| 114 | Inst. Bedarf für Gas und Wasser | + 15 | + 3 | + 19 | + 11 |
| 105 | Schrott u. NE-Altmetalle | 0 | - 12 | - 15 | - 20 |
| | Nahrungs- und Genußmittel | | | | |
| 224 | Lebensmittel aller Art | + 29 | + 11 | + 22 | + 14 |
| 199 | Gemüse, Obst, Früchte | - 19 | + 5 | - 13 | + 14 |
| 155 | Süßwaren | + 30 | + 28 | + 14 | + 9 |
| 121 | Milcherzeugnisse und Fettwaren | + 19 | + 14 | + 10 | + 9 |
| 92 | Eier und lebendes Geflügel | + 35 | + 35 | + 3 | - 2 |
| 150 | Wein, Schaumwein, Spirituosen | + 26 | + 21 | + 12 | + 10 |
| 178 | Bier und alkoholfreie Getränke | + 4 | - 14 | + 10 | + 7 |
| 230 | Tabakwaren | + 14 | + 1 | + 11 | + 7 |
| | Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe | | | | |
| 66 | Tuche und Futterstoffe | + 23 | + 17 | + 2 | - 2 |
| 60 | Meterware | + 2 | 0 | 0 | + 3 |
| 162 | Wirk-, Strick- u. Textilkurzwaren | + 25 | + 19 | + 10 | + 8 |
| 83 | Heimtextilien | + 19 | + 12 | + 14 | + 13 |
| 71 | Schuhe und Schuhwaren | + 17 | + 13 | + 11 | + 7 |
| | Sonstige Fertigwaren | | | | |
| 105 | Kleineisenwaren und Bauartikel | + 15 | + 11 | + 6 | + 3 |
| 89 | Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde | + 16 | + 15 | + 11 | + 13 |
| 83 | Feinkeramik und Glaswaren | + 22 | + 11 | + 10 | + 8 |
| 200 | Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten | + 23 | + 16 | + 6 | + 7 |
| 71 | Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte | + 28 | + 25 | - 2 | + 4 |
| 45 | Feinmechanik und Optik (ohne Foto) | + 21 | + 14 | + 14 | + 10 |
| 85 | Uhren und Uhrenteile | + 13 | + 18 | + 4 | + 9 |
| 76 | Edelmetall- und Schmuckwaren | + 6 | + 7 | + 11 | + 12 |
| 86 | Kraftfahrzeugteile und Zubehör | + 15 | + 12 | + 13 | + 17 |
| 69 | Werkzeugmaschinen | + 20 | + 8 | + 2 | + 6 |
| 43 | Baumaschinen und Baugeräte | + 11 | + 2 | + 21 | + 11 |
| 35 | Druckereimaschinen und Zubehör | + 27 | + 4 | + 20 | - 2 |

noch: Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel

| Anzahl der Be- richts- firmen | Großhandelsklasse | Veränderung der Umsatzwerte in % | | | |
|--|---------------------------------|----------------------------------|------------|------------|--------------|
| | | Okt. 62 | Okt. 61 | Okt. 62 | Jan./Okt. 62 |
| | | Sept. 62 | Sept. 61 | Okt. 61 | Jan./Okt. 61 |
| | | | | gegenüber | |
| 170 | Technischer Bedarf | + 14 | + 7 | + 8 | + 4 |
| 73 | Lacke, Farben, Anstrichbedarf | + 6 | - 1 | + 13 | + 10 |
| 81 | Leder und Schuhmacherbedarf | + 23 | + 10 | 0 | - 2 |
| 79 | Pharmazeutische Erzeugnisse | + 21 | + 13 | + 6 | + 8 |
| 63 | Feinseife u. Körperpflegemittel | + 23 | + 5 | + 12 | + 7 |
| 80 | Feinpapier | + 18 | + 9 | + 3 | + 3 |
| 126 | Packpapier | + 20 | + 12 | + 5 | + 1 |
| 23 | Pappe | + 33 | + 18 | + 11 | + 3 |
| 97 | Schreib- und Papierwaren | + 32 | + 22 | + 9 | + 9 |
| 68 | Zeitschriften und Zeitungen | + 8 | + 2 | + 15 | + 13 |
| Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage | | + 3 % + 8 % | + 3 % - | - + 4 % | - 0 |

Im Monat Oktober 1962 wurden von der überwiegenden Zahl der an der Berichterstattung beteiligten Großhandelszweige die Umsatzwerte des Monats Oktober 1961 - vielfach in beachtlichem Ausmaß- übertroffen. Auch nach Ausschaltung der inzwischen in einer Reihe von Branchen eingetretenen Preiserhöhungen ergeben sich noch bemerkenswerte Umsatzzunahmen. Im Vergleich zu dem Geschäftsverlauf im September, der vielen Fachsparten niedrigere oder ebenso hohe Umsätze wie ein Jahr zuvor gebracht hatte, machte sich im Berichtsmonat eine bedeutend lebhaftere Umsatztätigkeit bemerkbar. Die Zuwachsraten derjenigen Geschäftszweige, die im September 1962 gegenüber September 1961 ein Anwachsen ihrer Umsätze zu verzeichnen hatten, lagen vielfach über denen des vorangegangenen Monats. Ebenso war die vom September zum Oktober jahreszeitlich übliche Aufwärtsbewegung der Umsätze in der Mehrzahl der Geschäftszweige kräftiger als im entsprechenden Vorjahrsabschnitt. Eine zusammenfassende Gegenüberstellung der im Jahresteil Januar/Oktober der Jahre 1962 und 1961 erzielten Umsätze zeigt - von 10 Großhandelszweigen abgesehen - ebenfalls höhere Umsätze als im Vorjahr.

In den dem Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren zugeordneten Geschäftszweigen wurde im Berichtsmonat von 9 Fachsparten mehr als im Oktober 1961 umgesetzt. Die prozentualen Zunahmen erreichten hier eine bemerkenswerte Höhe. Der Größenordnung nach befindet sich an vorderster Stelle der Großhandel mit Mineralölerzeugnissen mit einer Zunahme um 31 %. Die Wachstumsraten weiterer Branchen bewegten sich zwischen 10 und 19 %. Hierzu gehören z.B. der Kohlen-

großhandel, der Eisen- und Stahlhandel, der Großhandel mit NE-Metallhalbzeug, der Baustoffhandel und der Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser. Demgegenüber lagen die Verkäufe unter dem Umsatzniveau des vorjährigen Oktober im Großhandel mit NE-Metallen (- 23 %), im Großhandel mit Schrott (- 15 %) sowie im Großhandel mit Häuten und Fellen (- 7 %). An diesem Ergebnis hatten insbesondere in den beiden letztgenannten Fachsparten kräftige Preisrückgänge einen wesentlichen Anteil.

Im Bereich des Nahrungs- und Genußmittelgroßhandels verzeichneten - mit Ausnahme des Großhandels mit Gemüse, Obst und Früchten - alle Branchen einen Mehrumsatz gegenüber Oktober 1961. Besonders hervorzuheben ist hier der Großhandel mit Lebensmitteln aller Art, der den hohen Umsatzstand des vorjährigen Oktober - er lag damals etwa ein Fünftel höher als im Oktober 1960 - um 22 % übertraf. Diese kräftige Ausweitung der Umsätze dürfte neben den zusätzlichen Anforderungen für das Weihnachtsgeschäft durch die Wiederauffüllung der Läger des Lebensmittel-einzelhandels hervorgerufen worden sein, die durch den Einfluß der mit der Kuba-Krise im Zusammenhang stehenden Vorratskäufe der privaten Haushalte an dauerhaften Nahrungsmitteln in stärkerem Ausmaß als in den vorangegangenen Monaten in Anspruch genommen wurden. Beachtliche Umsatzerhöhungen von 10 bis 14 % entfallen, wenn man vom Eiergroßhandel (+ 3 %) absieht, auf alle übrigen Fachsparten dieses Großhandelsbereichs.

Bei den Geschäftszweigen des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen ragen dem Ausmaß der Umsatzsteigerung nach drei Branchen besonders hervor, und zwar der Großhandel mit Heimtextilien (+ 14 %), der Schuhgroßhandel (+ 11 %) sowie der Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (+ 10 %). Nur knapp über dem Vorjahrsergebnis lagen die Oktober-Umsätze des Großhandels mit Tuchen und Futterstoffen (+ 2 %), während vom Meterwarengroßhandel etwa ebensoviel wie im Oktober 1961 verkauft wurde.

Die teils Konsumgüter, teils Produktionsgüter absetzenden Geschäftszweige des Großhandels mit sonstigen Fertigwaren meldeten ebenfalls bemerkenswerte Umsatzsteigerungen. So entfielen besonders hohe Zuwachsraten gegenüber Oktober 1961 auf den Großhandel mit Baumaschinen und Baugeräten (+ 21 %) sowie auf den Großhandel mit Druckereimaschinen und Zubehör (+ 20 %). In weiterem Abstand folgen 9 Branchen, die im Oktober um 10 bis 15 % mehr umsetzten als ein Jahr zuvor, so u.a. der Großhandel mit Zeitungen und Zeitschriften, mit Feinmechanik und Optik, mit Lacken, Farben und Anstrichbedarf sowie der Großhandel mit Kraftfahrzeugteilen und Zubehör. Niedrigere Zuwachsraten ergaben sich in einer Reihe anderer Fachsparten, z.B. im Großhandel mit Kleineisenwaren und Bauartikeln, im Elektrogroßhandel und im Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen (je + 6 %) sowie im Großhandel mit Werkzeugmaschinen (+ 2 %). Vom Großhandel

mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten wurden die vorjährigen Oktober-Umsätze dem Wert nach zwar nicht erreicht; infolge niedrigerer Preise dürfte jedoch von dieser Fachsparte dem Volumen nach mehr als vor einem Jahr umgesetzt worden sein.

Die Umsätze des Großhandels mit Getreide, Saaten und Futtermitteln lagen um 11 % und die Lieferungen des Großhandels mit Düngemitteln um 4 % über dem Ergebnis des Monats Oktober 1961.